



Blieskasteler

das **Mitteilungsblatt**

der Stadt **blies kastel**



Nachrichten

... natürlich schön

58. Jahrgang

Freitag, 13. Dezember 2019

Nr. 50/2019

Blieskasteler Schutzengelverein unterstützt den kleinen Gino und seine Familie mit 3.000 Euro



Foto: Klaus Port

Der kleine Gino leidet an Mukoviszidose und musste gesundheitlich schon viel mitmachen.

www.blieskasteler-schutzengel.de

Das Schicksal des zweijährigen Gino aus Homburg berührt uns sehr. Deshalb haben wir nach Kenntnisnahme des bewegenden Sachverhaltes beschlossen, dem Jungen und seiner Familie unbürokratisch, schnell und nachhaltig zu helfen. Als Soforthilfe stellen wir

3.000 Euro zur Verfügung. Mit dem Geld werden ab sofort diejenigen

Arzneimittel, medizinischen Produkte und Hilfsmittel - u. a. spezielle Pflegeprodukte und Hautcremes - bezahlt, die weder von Kranken-/Pflegekasse noch sonstigen Kostenträgern übernommen werden und für die die Familie bisher selbst aufkommen musste. Gino's Mama kann jetzt alles was für Gino benötigt und nicht durch Dritte bezahlt wird, in der Apotheke der Uniklinik Homburg einkaufen und die Rechnung wird monatlich zur Begleichung an den Schutzengelverein geschickt. Durch unsere Schutzengel-Hilfe wird auf unbestimmte Zeit eine spürbare Entlastung im ohnehin schmalen Haushaltsbudget der Familie sichergestellt. Nach Angaben von Gino's Mama belaufen sich die diesbezüglichen Belastungen auf monatlich bis zu 250 Euro, eine immense Summe, die alleine nicht zu „stemmen“ ist. Durch die 3.000 Euro-Spende bleibt die Familie von diesen enormen Kosten über einen langen Zeitraum befreit.

Der kleine Gino musste in seinem kurzen Leben gesundheitlich schon viel mitmachen. Er kam mit der vererbaren, unheilbaren Erkrankung Mukoviszidose zur Welt, die bei ihm besonders stark ausgeprägt ist, deshalb einen schweren Verlauf zeigt und seine Lebenserwartung verkürzt. Die Krankheit beeinträchtigt die Lebensqualität der kompletten Familie, die sich rührend um den Jungen kümmert.

Gino hat einen künstlichen Darmausgang und eine PEG-Sonde, über die er nachts mit einer Pumpe ernährt wird. Seine Mama Sabrina, die ihn „rund-um-die-Uhr“ pflegt, berichtet von bisher acht Operationen bei Gino und weitere stehen an. Die Erkrankung belastet die Familie sehr. Sabrinas Beziehung ging in die Brüche und als allein erziehende Mama musste sie - bedingt durch die ständigen Klinikaufenthalte ihres Jungen - ihre Berufstätigkeit aufgeben mit der Folge erheblicher Geldeinbußen. Um Gino und seinen Bruder versorgen zu können, muss sie sich oft Geld leihen, Rechnungen bleiben liegen und die finanzielle Gesamtsituation ist prekär.

Neben unserer Soforthilfe haben wir für Gino ein Spendenkonto eingerichtet und bitten um Ihre Hilfe. Bitte machen Sie unter dem Kennwort „Hilfe für Gino“ eine kleine Spende auf unser Spendenkonto bei der Volks- und Raiffeisenbank Saarpfalz eG -

IBAN: DE58 5929 1200 2425 5502 01 -

BIC: GENODE51BEX

Jeder Cent ist eine wertvolle Unterstützung für Gino und seine Familie, die Hilfe dringend benötigt. Wir wünschen der sympathischen Familie alles Gute und unterstützen sie mit unserer Schutzengel-Hilfe auch weiterhin.

Text: Klaus Port